



Volksschulen im
ländlichen Bayern 1945–1970

GRIFFEL,
FÜLLER,
TINTENKILLER.

Eine Ausstellung in den
Museen Schloss Aschach
Volkskundemuseum / Museumsscheune
12. April bis 31. Oktober 2014

Sonderausstellung Museen Schloss Aschach 2014

Griffel, Füller, Tintenkiller.

Volksschulen im ländlichen Bayern 1945–1970

Die Ausstellung zeigt, wie sich nach dem 2. Weltkrieg die Schulen auf unseren Dörfern von alten Schulhäusern mit einem oder höchstens zwei Klassenräumen zu modernen, funktionalen Schulneubauten entwickelt haben.

Saß man nach 1945 zunächst in den Dorfschulen noch in den alten Holzbänken, mit Kindern aller Altersstufen in einem Klassenraum, so boten dann die neuen Verbandsschulen großzügige Räume und Funktionsräume wie moderne Turnhallen, Hallenbäder, Werkräume, Sprachlabor, Schulküchen usw. In der Ausstellung lässt sich dieser Wandel bildhaft nachvollziehen.

Öffnungszeiten

**Volkskundemuseum /
Museumsscheune:**

Di. – Sa.: 15.30 – 17 Uhr,
So. u. Feiertage:
12.30 – 14 Uhr und
15.30 – 17 Uhr

Gruppen und Schulklassen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten willkommen, Führungen möglich.

Offene Führungen zur Sonderausstellung: 13.4., 11.5., 20.7.2014 jeweils 15.15 Uhr /
Treffpunkt: Museumskasse

Eintrittspreise

Sonderausstellung:

Erwachsene 2,00 €
Schüler im Klassenverbund
erhalten freien Eintritt

Diese Sonderausstellung ist Ergebnis der Zusammenarbeit mehrerer bayerischer Museen: Beteiligt sind das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim, das Fränkische Freilandmuseum Fladungen, das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim, die Museen Schloss Aschach und das Rieser Bauernmuseum Maihingen. Zur Ausstellung ist ein Begleitband erschienen.

Museen Schloss Aschach

Schlossstraße 24 • 97708 Bad Bocklet – Aschach

Tel. 09708 6142 oder 358 (Kasse)

E-Mail: schloss.aschach@bezirk-unterfranken.de

www.museen-schloss-aschach.de